

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anton Friesen, Nicole Höchst und der Fraktion der AfD

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

Die Bundesregierung gibt an, den durch die Coronamaßnahmen hervorgerufenen Lernrückständen bei Schülern sowie den entsprechenden seelischen und körperlichen Belastungen bei Kindern und Jugendlichen durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ entgegenwirken zu wollen ([https://www.bmbf.de/files/BMFSFJ_Corona_Aufholpaket_Paper_06_sa%20\(1\).pdf](https://www.bmbf.de/files/BMFSFJ_Corona_Aufholpaket_Paper_06_sa%20(1).pdf)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Mittel des erwähnten Aktionsprogramms wurden bislang
 - a) beantragt,
 - b) bewilligt,
 - c) ausgereicht(bitte jeweils für die 16 Bundesländer aufschlüsseln)?
2. Für welche konkreten Maßnahmen wurden im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ (s. o.) in Thüringen bislang Mittel
 - a) beantragt,
 - b) bewilligt,
 - c) ausgereicht(bitte Haushaltstitel, Fördersumme, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt und Zielgruppe angeben)?

Berlin, den 19. Juli 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

